



DER GEMEINDEKURIER

39. Jahrg. Juni 2003 5. Stück

Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle
Mein Motto: Mitgestalten – Mitentscheiden – Mitverantworten

Liebe Gerasdorferin!
Lieber Gerasdorfer!

Mein **Dank gilt vorerst allen Einsatzkräften**, die bei den Unwettern und beim Bombenalarm in den Schulen - dieser war erfreulicherweise nur ein Fehlalarm - ihre Tatkraft und Kompetenz bewiesen haben. Das **Krisenmanagement** bei den Hilfsorganisationen und Sicherheitsorganen, aber auch in der Stadtverwaltung unter der Leitung unseres Stadtamtsdirektors Herbert Klenk - selbstverständlich sind alle anderslautenden Zeitungsartikel über die Arbeitseinteilung im Rathaus unrichtig - hat hervorragend geklappt. **Dies ist auf den hohen Ausbildungsstand zurückzuführen!**

Die Arbeiten in und für die **Kleinregion** sind in eine entscheidende Phase getreten. In **fünf Arbeitskreisen** werden zu den Themen Landwirtschaft und Grünraum, Kultur und Bildung, Tourismus und Erholung, Verkehr sowie Wirtschaft Lösungsvorschläge für die Zukunft erarbeitet. Ich danke allen Mitgliedern der Arbeitskreise für ihre wertvolle Mitarbeit.

Die Bauarbeiten für die **Feuerwehrrhäuser in Gerasdorf und Seyring** haben begonnen, trotz der Unwetter sind wir zeitlich und finanziell voll im Plan.

Beim **Gemeindestraßenbau** wurden der Fahrbahnteiler beim Waldweg Seyring, der Feinasphalt in der Kapellerfelder Straße und eine Teil der Dr. Bruno Simlinger Straße fertiggestellt. Geplant sind für heuer noch die Erneuerung des Belages in der Verbindungsstraße Seyring - Kapellerfeld sowie in der Friedhofsgasse und die Herstellung von Querungshilfen in der Hauptstraße in Gerasdorf. Diese sind ein weiterer Beitrag für die **Sicherheit und die Temporeduktion im Wohngebiet**.

Zu den Diskussionsbeiträgen zur **Planung der S 1 - Umfahrung der Wohngebiete unserer Stadtgemeinde** möchte ich keine Stellungnahme abgeben. Beleidigende, niveaulose und ehrenrührige Angriffe mit unrichtigen Argumenten werden auch dann nicht richtig und gut, wenn sie oftmals wiederholt werden. Ich werde zum gegebenen Zeitpunkt in einer geeigneten Form, wie ich das immer pflege, die richtigen, sachlichen und korrekten Informationen geben.

Ihr Bürgermeister:

Bernd Vögerle



Inhaltsverzeichnis:

Vorwort
NÖ Jugendschutzgesetz
Der rollende Supermarkt
Erste Hilfe Kurs
FF-Gerasdorf
Gerasdorf fährt Rad
Sozialstation Gerasdorf
1. Seyringer Dorfstraßen Arena
Lauf
Naturgartenfest

Impressum des Medieninhabers,
Verleger und Herausgeber: Stadt-
gemeinde Gerasdorf bei Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernd Vögerle

Anschrift des Verlegers, der Re-
daktion und des Herausgebers:
2201 Gerasdorf bei Wien,
Kirchengasse 2.
Tel.: 02246/2272

Homepage:
www.gerasdorf-wien.gv.at
e-mail:
rathaus@gerasdorf-wien.gv.at

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.
Herstellungsort: 1210 Wien
Satz: Eigenverlag
Druck: »atlas« Druck

Persönlich gezeichnete Artikel
fallen unter die Verantwortlichkeit
des Autors und müssen sich nicht
unbedingt mit der Meinung der
Redaktion decken.

**Gedruckt auf
Umweltschutzpapier**

NÖ Jugendschutzgesetz

Was darf ich? Was muss ich? Was müssen Erwachsene für mich tun? Damit du nicht das Jugendschutzgesetz lesen musst, habe ich für dich die wichtigsten Bestimmungen im nachfolgenden Artikel zusammengefasst.

Wie lange darfst du ausgehen?

Von zu Hause fortbleiben (sofern es die Eltern erlauben) darfst du:

Unter 14 Jahren: bis 22.00 Uhr

14 – 16 Jahre: bis 1.00 Uhr

Ausnahmen: Du bist mit einem Erziehungsberechtigten unterwegs.

Wer gilt als Erziehungsberechtigter?

Erziehungsberechtigte sind Personen, die vom Gesetz her mit deiner Erziehungsverantwortung betraut sind (in der Regel deine Eltern). In besonderen Fällen können es auch das Jugendamt oder andere Verwandte sein.

Ab wann darfst du Alkohol trinken oder rauchen?

Alkohol trinken: erst ab **16 Jahren**

Rauchen: erst ab **16 Jahren**

Der Besitz oder die Einnahme von illegalen **Drogen ist in jedem Fall verboten!**

Ab wann darfst du jugendgefährdende Medien kaufen oder besitzen?

Magazine, Videos, Bilder und Internetseiten, in denen Gewalt verherrlicht oder Pornografie dargestellt wird, darfst du erst ab **18 Jahren** erwerben und besitzen.

Achtung!

Das Jugendschutzgesetz soll nur den **maximalen Rahmen** festlegen – **deine Eltern** bzw. Erziehungsberechtigten **können** innerhalb dieses Rahmens **entscheiden!!!!**

Was müssen eigentlich die Erwachsenen für dich tun?

Die Erwachsenen haben die **Pflicht** darauf zu achten, dass du die **Gesetze einhältst**.

Jugendbeauftragte der Stadtgemeinde Gerasdorf
GR Gertraud Zahradka

INFO

Wenn du neugierig geworden bist, informiere dich oder bestelle die Broschüre gratis unter: **Topz Jugendinfo NÖ**, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten Tel.: 02742/24565, Mail: info@topz.at

„Der rollenden Supermarkt“ „Heimvorteil vor Ihrer Haustür“

Wählen Sie aus ca. 1100 Artikeln des täglichen Bedarfs

Jeden Montag, Donnerstag und Samstag: Standplätze:

Seyring	08:00 – 08:25 Uhr	Dorfstrasse (Pfarrheim)
	08:30 – 08:45 Uhr	Waldweg (Bahnstrasse)
	08:50 – 09:15 Uhr	Hauptstrasse 44
Kapellerfeld	09:30 – 09:50 Uhr	West – Sonnwendg.Hst.
	09:55 – 10:25 Uhr	Ost–Sonnwendg.Kirche)
	10:30 – 10:50 Uhr	Ost-Ecke Mittelg./Roseng
Gerasdorf	10:55 – 11:10 Uhr	Ost-Hst. Wienerstr.
	11:25 – 11:40 Uhr	Stammersdorfer Str.310
	11:45 – 12:00 Uhr	Stammersdorfer Str.347
	NEU seit 8. Mai 2003	12:40 – 12:55 Uhr

Johann Enne „Ihr Nahversorger mit Herz“
Tel. 0676 – 505 80 20 oder im Bus 0676 - 705 85 15
für Ihre Wünsche oder Anregungen immer erreichbar.

PS: Nützen Sie auch unser Bestell- und Lieferservice – www.kaufmannservice.at - damit sind Sie an keine Öffnungszeiten gebunden!!

**Nahversorgung ist Lebensqualität!
Nahversorgung ist Freizeitgewinn!
Nahversorgung ist persönlich!
Nahversorgung hat Zukunft!**

„Wenn jeder an sich denkt – ist dann an alle gedacht?“



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH**

Information der Rot-Kreuz-Ortsstelle
Gerasdorf bei Wien, A-2201, Lorenzgasse 1
Redaktion: Mag. Michaela PARGER

ERSTE HILFE – KURS !

Di, 10.06.03 Do, 12.06.03
Di, 17.06.03 Di, 24.06.03

Zeit: jeweils von 18 bis 22 Uhr
Dauer: 16 Stunden
Kosten: 40 EUR
Ort: Rot-Kreuz-Ortsstelle Gerasdorf, Lorenzgasse 1
Anmeldung: ist nicht erforderlich

Wir freuen uns auf Sie!



Freiwillige Feuerwehr Gerasdorf



2201 Gerasdorf bei Wien ☎ 02246/3173 0664/483 43 98
Fax: 02246/2222-8 E-Mail: ff@gerasdorf.at
www.feuerwehr-gerasdorf.at

Tätigkeitsbericht 2002 der Freiwilligen Feuerwehr Gerasdorf

Nach Abschluss der Arbeiten des Vorjahres erlaubt sich die Freiwillige Feuerwehr Gerasdorf Ihnen sehr verehrte Gerasdorferinnen und Gerasdorfer einen Überblick über die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Gerasdorf im Jahre 2002 zu geben.

Das abgelaufene Jahr war sicherlich geprägt durch die intensiven Beratungen und Verhandlungen für das neue Feuerwehrhaus. Ich darf gerade in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass mit diesem neuen Haus ein Bauwerk geschaffen wird, von dem auch noch die nächste Generation profitiert.

An dieser Stelle möchte ich Herrn Bgm. Bernd Vögerle und den Damen und Herren des Gemeinderates für die großzügige Unterstützung, sowie Herrn Stadtamtsdirektor Herbert Klenk und den Bediensteten der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr herzlich danken.

Der Mannschaftsstand der FF Gerasdorf ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert geblieben und gliedert sich zum Stichtag 31.12.2001 in

- 81 aktive Feuerwehrmänner
- 21 Jugendfeuerwehrmänner
- 8 Reservisten und
- 8 Ehrenmitglieder

Ein besonderer Wert innerhalb der Feuerwehr wird auf die Aus- und Weiterbildung der Kameraden gelegt. Zusätzlich zu den Abendübungen und vorgeschriebenen 6 Hauptübungen wurden von den Kameraden in ihrer Freizeit auch Kurse und Seminare der N.Ö. Landesfeuerwehrschule besucht (18 Mann – 11 Lehrgänge)

Im Jahre 2002 hatte die FF Gerasdorf insgesamt 161 Einsätze zu bewältigen, davon

- 29 Brandeinsätze und
- 132 Technische Einsätze

Bei diesen Einsätzen waren insgesamt 1.259 Mann 2.731 Stunden im Einsatz. In diesen Angaben ist der Aufwand für Wartung und Instandhaltung der Gerätschaften sowie die Ausbildung noch nicht berücksichtigt.

Ein Ereignis, das bis zum heutigen Tag noch immer seine Spuren nach sich zieht, war das Jahrhunderthochwasser im August 2002. Auch hier waren die Kameraden der FF Gerasdorf insgesamt 6 mal im Einsatz (2x Laa/Thaya, Gmünd, 2x Neuaigen, Etsdorf)

In Summe waren es 28 Mann die 835 Stunden ihren Beitrag zur Hilfeleistung in unserem Land erbringen durften.

Des weiteren unterstützten wir auch die Sammelaktion der Gemeinde.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich recht herzlich bei der Firmenleitung der Fa. Katzenberger, der Fa. Kovanda, Fa. Mannsbart, Berufsfeuerwehr Wien und bei den Frauen unserer Kameraden für ihre Unterstützung bedanken.

Neben all diesen Tätigkeiten halfen wir auch bei folgenden Veranstaltungen mit: Mitarbeit Adventmarkt, Stadtlauf, Gesundheitstag, Erdäpfelfest, alles auf freiwilliger Basis ohne Entgelt

Aus Spendengeldern der Bevölkerung wurden im Jahre 2002 angeschafft:

Maskentrockenschrank (für Atemschutz)
Kopierer
Nebily (Wespenbekämpfung)
Hochdruckreiniger
Digitalkamera
Laserdrucker

Für den freiwilligen Dienst in der Feuerwehr und zum Wohle der Bevölkerung wurden folgende Kameraden im Jahre 2002 ausgezeichnet:

NEUMAYER Ferdinand sen.	40-Jahre
KLENK Werner	25-Jahre
GILG Franz	25-Jahre

Seit September 2002 ist auch die Feuerwehr Gerasdorf im Internet unter <http://www.feuerwehr-gerasdorf.at> vertreten. Dort finden Sie alle Einsätze, Aktuelles, Fahrzeuge, Bilder der Mannschaft und vieles mehr.

Erfolgreich war auch unsere Feuerwehrjugendgruppe, die wie jedes Jahr an diversen Veranstaltungen wie Wissenstest, Melderabzeichen, Erprobung und am Landesjugendbewerb teilgenommen hat.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank den Jugendführern für ihre mühevollen Arbeit.

Haben Sie Interesse zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Gerasdorf?

Auskunft über den Beitritt zur Jugendfeuerwehr (ab dem 10. Lebensjahr) oder zur Aktivmannschaft (ab dem 15. Lebensjahr) jeden Montag oder Freitag ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus oder bei Kdt. Franz Bauernfeind, Tel.Nr.: 31 73.

Abschließend darf ich allen Feuerwehrekameraden für die gute Zusammenarbeit und Ihre Einsatzbereitschaft, unseren Frauen für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit, allen Firmen und der Gerasdorfer Bevölkerung für die großzügige Unterstützung und die zahlreichen Spenden herzlich danken.

Ich darf Sie sehr verehrte Gerasdorferinnen und Gerasdorfer bitten, Ihre Feuerwehr auch im kommenden Jahr zu unterstützen, eine weiterhin gute Zusammenarbeit und verbleibe mit einem

G u t - W e h r
Der Feuerwehrkommandant:
Franz BAUERNFEIND
Hauptbrandinspektor

Sind wir Gerasdorfer gesünder?

Unsere **Kinder** sind zivilisationsgebeugt. Laut einer aktuellen Studie an den Wiener Volksschulen haben 32% der Sechs- bis Zehnjährigen ausgeprägte Wirbelsäulenanomalien wie Hohlkreuz und Rundrücken. Knapp 10% der untersuchten Kinder sind übergewichtig. Dabei gibt es Mittel den Rücken zu stärken und das Gewicht im Normbereich zu halten: Kräftigung und Koordinationstraining für den Rücken, Ausdauertraining und richtige Ernährung für eine ausgeglichene Energiebilanz. Kinder sollen die Ausdauerfähigkeit im Spiel verbessern.

Österreichs **Jugendliche** verbringen durchschnittlich 21 Stunden pro Tag bewegungspassiv, 11 Stunden davon sitzen die Vierzehn- bis Achtzehnjährigen. Im Durchschnitt ist ein jugendlicher 2,6 Stunden pro Tag bewegungsaktiv.

Weit über die Hälfte der im Berufsleben stehenden **Erwachsenen** leiden laut einer Umfrage des Wiener Institutes für Sozialmedizin an chronischer Müdigkeit. 67% der befragten Frauen und 54% der Männer antworteten auf die entsprechende Frage mit einem „Ja“. Es gibt ein probates Mittel chronische Müdigkeit zu bekämpfen, es ist das regelmäßige Ausdauertraining. In Kombination mit der angepassten Erholung führt Ausdauertraining zu einer Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit. Dies hilft die Belastungen des Alltags besser zu bewältigen.

Ein kleines Zahlenspiel zum Thema „Belastung am Arbeitsplatz“: Ein untrainierter und bewegungsfauler Mensch sitzt mit einer Herzfrequenz von geschätzten 100 Schlägen pro Minute am Bürotisch. Er sitzt und sitzt. Nach diesem achtstündigen „Arbeits-Sitz-Tag“ und nach hochgerechneten 48.000 Herzschlägen kommt er/sie erschöpft und abgespannt nach Hause. Zu Müde für alles und jedes. Jetzt ein Ausdauertraining, Walken im Park mit einer Herzfrequenz von 140 über 30 Minuten, und das ganze drei Mal in der Woche. Dann verbessert sich nach sechs bis zwölf Wochen Training die Ausdauerleistungsfähigkeit. Dies schlägt sich mit einer Erniedrigung der Ruheherzfrequenz zu Buche. Der Herzmuskel ist jetzt kräftig genug, um bei Büroarbeit mit ungefähr 80 Schlägen pro Minute zu schlagen. Jetzt kommen Sie nach 8 Stunden Büroarbeit mit 38.400 Herzschlägen heim. Die gewaltige Differenz von 9.600 hat heute Ihr Herz im Büro weniger geschlagen wie noch vor zwölf Wochen. Die gleiche Belastung hat Sie deutlich weniger beansprucht. Sie sind daher am Abend nicht abgespannt, sondern zufrieden. Sie sind nicht müde, sondern tatendurstig. Sie walken dann eine Stunde mit Puls 140, das ergibt 8.400 Schläge pro Stunde. In Summe sind dies erst 46.800 Herzschläge für Arbeit und Training, 1.200 Schläge weniger als vor dem Einstieg ins bewegungsaktive Leben. Die so gewonnene Energie steigert das Wohlbefinden und die Lebensqualität.

Auszug aus „Modernes Training für Wellness und Fitness“ - Ausgewählte Kapitel aus der Trainingslehre und Beispiele zur Umsetzung in der Trainingspraxis (Frühjahr 2003) von Mag. Dr. Werner Schwarz.

Ausdauer-Sportarten: Walking, Nordic-Walking, Laufen, Nordic-Running, Inlineskaten, Nordic-Biathlon, Ski-Roller, Radfahren, Mountainbiken, Schwimmen, Aqua-Running, Skiwandern, Skilanglauf, Indoor-Ausdauersport.

Ing. Othmar Scheider

6. September 2003: „Gerasdorf fährt Rad“ – fahren Sie mit!



Die Heimhelferinnen mit Herz

sind für Sie da, wenn Sie Unterstützung im Alltag brauchen

- **Unterstützung**
 - bei der einfachen Körperpflege und
 - bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten

- **Wir begleiten Sie gerne**
 - bei Friedhofsbesuchen
 - zum Friseur, Fußpflege
 - zu Verwandten und Freunden
 - zu Arztbesuchen
 - zum Einkauf
 - zur Post und zu Behörden
 - Besorgung von Medikamenten

Die Mitarbeiter der Sozialstation Gerasdorf beraten Sie gerne.

Telefonisch sind wir erreichbar:

Schwester Eveline Koch **0676 8676 2201**
 0676 8700 27716

1. Seyringer Dorfstrassen Arena Lauf **26.06.2003 - Beginn: 17:00 Uhr**

Die Idee zu einem **Kinder- und Jugendlauf** hatten wir im Zuge der Bewegungsbaustelle Seyring. In dieser wurde deutlich, dass durch regelmäßige Bewegung Kinder zu sportlicher Aktivität motiviert werden. Daraus entstand der Gedanke zu einer Veranstaltung, welche sportliche Bewegung in einer natürlichen Form – **dem Laufen** – für alle Kinder möglich macht.

Der Lauf findet direkt im Zentrum von Seyring statt, dadurch sind die LäuferInnen immer im Sichtbereich der Zuseher – **Dorfstrassen Arena Atmosphäre**.

Für das leibliche Wohl der TeilnehmerInnen ist gesorgt!!!

Anmeldeformulare und weiteres Informationsmaterial liegt im Gemeindeamt Gerasdorf und im Kindergarten Seyring bereit. Die **Nachmeldung und Startnummernausgabe** findet **ab 15:00** im Bereich des Kindergartens Seyring statt.

Eine Veranstaltung der Bewegungsbaustelle Seyring



NATURGARTENFEST

MIT UMWELTLANDESRAT WOLFGANG SOBOTKA

**SAMSTAG, 14. JUNI 2003, AB 13.00 UHR
(BEI JEDEM WETTER)
IM SCHLOSSPARK SEYRING**

- **Auszeichnung:** Verleihung der Gartenplakette für „Natur im Garten“ im öffentlichen Raum.
- **Der Garten ist Bühne:** Showeinlagen des Kindergartens und der Volksschule Seyring.
- **„die umweltberatung“:** Mit Tipps und Tricks zur grünen Gartenvielfalt.
- **Zum Anschauen:** Präsentation der öffentlichen Grünflächen in Gerasdorf/Seyring.
- **Gesunde Gartenarbeit:** Erlernen Sie rückschonendes gärtnern.
- **Aktivitäten für Kinder:** Erlebniswelt, Ohrwurmtopf basteln u.v.m.
- **Bunte Welt im Garten:** Nützlingspfad mit Schmetterlingsinsel.
- **Gartenbetriebe:** Tipps rund um Topf und Pflanzen, Baumpflege und Baumklettervorführung.
- **Appetitanregend:** Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Pfarre Seyring
- **Gartenspiel und Spannung:** Quiz für Kinder und Erwachsene mit großen Gewinnen!

Eintritt frei!



Landesrat
Wolfgang
Sobotka

